

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Bonner Ortsausschüssen aus Auerberg und Graurheindorf | Sommer 2017

Bachfest und Gebrannter in Graurheindorf

Ende August findet in Graurheindorf erstmals das Bachfest statt.

Der Ortsausschuss organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen und engagierten Bürgern.

Gemeinsam feiern, lachen, tanzen und Spaß haben stärkt die Gemeinschaft. Auch darum geht es dem Ortsausschuss Graurheindorf, der mit den im Ort ansässigen Vereinen und engagierten Bürgern am 26. und 28. August 2017 zum 1. Graurheindorfer Bachfest einlädt.

Zusammengestellt haben wir ein Familien-Programm für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene. Gestartet wird am Samstag mit einem Dämmerchoppen. Bei Livemusik, Disko, Cocktails und Sonnenschein im Herzen werden wir einen schönen Sommerabend mit vielen Besuchern verbringen.

Auch am Sonntag präsentieren sich Graurheindorfer Vereine und engagierte Bürger mit tollen Ideen. Eine Fahrzeugausstellung der Feuerwehr und eine Spritzwand wird gewiss viele Besucher erfreuen. Bei Kistenklettern, Hüpfburg, Feuerspucken zum Ausprobieren, Entenrennen, Kasperletheater und vielen weiteren Attraktionen wird keine Langeweile aufkommen. Auch die historische Ausstellung „Graurheindorf in Bildern“ wird zweifellos für viel Gesprächsstoff sorgen. Ein kostenlos angebotener ‚Immobiliencheck‘ weckt bei dem einen oder anderen

sicherlich das Interesse zum Besuch. Das alles natürlich untermalt mit Gaumenfreuden wie Reibekuchen, leckerem Essen vom Grill, Eis, kühlen Getränken und Kaffee & Kuchen.

Wer dann noch nicht genug hat, besucht einfach noch das Stiftungsfest des Wassersportvereins Blau-Weiß Bonn. Wie jedes Jahr paddeln beim Elefantenrennen ca. 30 Teams um die Wette. Bunt kostümiert wird um die schnellste und die schönste Runde gekämpft. Es lohnt sich!

Zum krönenden Abschluss schließt das verlängerte Wochenende mit dem „Gebrannten“ am Montag ab. Traditionell tanzt das ganze Dorf unter freiem Himmel bei Diskomusik und guter Laune, gekrönt von dem leckeren Gebräu, welches seit über 350 Jahren Unglück vom Dorf fern gehalten und Glück gestiftet hat. Lasst euch überraschen und die Geschichte des „Gebrannten“ von den Einheimischen erzählen!

Uhrzeiten und nähere Informationen werden im Juli auf der Internetseite www.bonn-graurheindorf.de veröffentlicht.

Gudrun Höck

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



1. Auerberg-Forum am 28.04.2017:

So sehen die Auerbergerinnen und Auerberger ihren Ortsteil

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Auerberg machten im Rahmen des 1. Auerberg-Forums deutlich, was sie in ihrem Ortsteil vermissen und wo sie Handlungsbedarfe sehen. Zum Auftakt der Erarbeitung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) fanden sich mehr als 130 Interessierte in der Turnhalle der Bernhardschule ein und diskutierten gemeinsam mit der Stadtverwaltung Bonn und den Planern des beauftragten Büros plan-lokal über die zukünftige Entwicklung ihres Ortsteils.

Zu Beginn der Veranstaltung stellte die Stadtverwaltung den Anlass zur Erarbeitung eines IEKs sowie einzelne neue Projekte für Auerberg vor. Hierzu gehören u. a. der Neubau eines Quartiers- und Jugendzentrums in der Stockholmer Straße sowie die Einrichtung eines Quartiersmanagements ab Sommer

2017. Die Vertreter des Planungsbüros verdeutlichten daraufhin, dass das 1. Auerberg-Forum alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Austausch über die Besonderheiten Auerbergs und über mögliche Ideen für die weitere Ortsteilentwicklung motivieren soll. Nach dieser ersten Vorstellung waren dann die Auerbergerinnen und Auerberger gefragt. In Kleingruppen wurden zu sechs verschiedenen Themenfeldern erste Hinweise zu den Stärken und Schwächen erarbeitet, schriftlich festgehalten und zum Abschluss der Veranstaltung allen Teilnehmenden vorgestellt.

Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit umfassten mehr als 250 Hinweise, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die in ihrer Gesamtheit ein erstes umfangreiches und vielfältiges Bild der Auerbergerinnen und Auerberger von ihrem Ortsteil ergaben.



Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen Auerbergs nahmen an der Auftaktveranstaltung teil.



Mehr als 130 Interessierte besuchten das 1. Auerberg-Forum in der Turnhalle der Bernhardschule.

KÖNIG PARTNER

VERSORGUNGSTECHNIK GMBH

- Heizung
- Klima
- Sanitär

Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst

Christian-Lassen-Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

Es konnte festgestellt werden, dass die Teilnehmenden grundsätzlich mit ihrem Ortsteil zufrieden sind, jedoch insbesondere die bauliche Entwicklung in den letzten Jahren und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Verkehrssituation, die Bedarfe an die öffentlichen Einrichtungen und die Versorgung von Einigen kritisch gesehen werden.

Positiv betrachtet wurden zum Beispiel die bestehenden Einkaufsmöglichkeiten insbesondere in der Auerberger Mitte und entlang der Kölnstraße, die Lage Auerbergs im Grünen und in direkter Nähe zum Rhein, die guten Erreichbarkeiten über das Straßennetz und den öffentlichen Personennahverkehr sowie die aktuellen Entwicklungen zum Neubau des Quartiers- und Jugendzentrums.

Es herrschte bei den Anwesenden aber nicht nur Zufriedenheit mit den Gegebenheiten im Ortsteil. So wurden zum Beispiel die Aufenthaltsqualität und fehlende Belebung der neuen Auerberg Mitte, die wenigen Begegnungsorte und frei zu nutzenden Räumlichkeiten für Gruppen und Vereine, verschiedene verkehrliche Probleme sowie die wenig nutzbaren Grünflächen innerhalb des Ortsteils bemängelt.



In Gruppenarbeit erarbeiteten die Bürgerinnen und Bürger die Stärken und Schwächen ihres Stadtteils.

Alle Hinweise und Anregungen des 1. Auerberg-Forums wurden von der Stadtverwaltung aufgenommen und sind in Form einer Dokumentation auf der Internetseite www.bonn.de/@iek-auerberg zu finden. Die Beiträge werden in den kommenden Wochen ausgewertet und fließen in die fachliche Beurteilung des Ortsteils ein. Alle Ideen zur Ortsteilentwicklung und erste kleinere Maßnahmen werden zudem auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und können gegebenenfalls bereits vor der Fertigstellung des IEK als Sofortmaßnahmen umgesetzt werden. Eine Anregung beispielsweise wurde in Form eines Antrages des Ortsausschusses Auerberg durch Politik und Stadtwerke Bonn bereits erfolgreich aufgegriffen. So

wird voraussichtlich zum nächsten Fahrplanwechsel die Bus- und Bahnhaltestelle „Pariser Straße“ umbenannt in „Auerberger Mitte“.



Engagierte Diskussionen mit Vertretern der Stadtverwaltung waren Teil des Auerberg-Forums.

In den kommenden Monaten werden nun alle Informationen und eingegangenen Hinweise zusammengetragen und ausgewertet. Dies bildet unter anderem die Grundlage für die Formulierung von Projekten und Maßnahmen und die zukünftige Ortsteilentwicklung. Ein Zwischenstand der Planung wird voraussichtlich Ende 2017 im Rahmen eines 2. Auerberg-Forums der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Auch hier wird die Meinung der Auerbergerinnen und Auerberger wieder gefragt sein.

Lebendiger Adventskalender: Machen Sie mit!

Auch in diesem Jahr wollen wir rechtzeitig den beliebten Auerberger und Graurheindorfer ökumenischen Lebendigen Adventskalender vorbereiten. So möchten wir erreichen, dass vom 1. Advent bis zum 23. Dezember 2017 an jedem Abend in unseren Stadtteilen ein Advents-Fenster geöffnet werden kann.

Knapp die Hälfte der Fenster werden von Einrichtungen und Gruppen gestaltet. Nun suchen wir noch interessierte Einzelpersonen und Familien, die Spaß daran haben, sich an der Aktion zu beteiligen.

Wenn Sie Interesse haben, an einem der Tage Gastgeber/in zu sein, melden Sie sich bitte bei:

- **Ursula Fröhlich-Günther**, Tel. 675332 oder Email: U.Froehlich-Guenther@web.de
- **Anne Alfter**, Tel. 92637644 oder Email: anne.alfter@gmx.de
- **Dr. Joachim Rott**, Tel. 678740 oder Email: jn.rott@web.de

Auerberg Apotheke



Einfach wie nie:

**Jetzt Medikamente
mit WhatsApp vorbestellen**



und kostenlos liefern lassen
nach Auerberg und Graurheindorf
sowie nach Buschdorf, Tannenbusch und Hersel

Wir beraten Sie gerne auch auf
Arabisch, Englisch, Polnisch und Russisch

Auerberg Apotheke
Inhaber: Kai Praefke e.K.
Kölnstraße 480, 53117 Bonn
Telefon: 0228/55944-0



Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr
info@auerberg-apotheke.de

Rege Teilnahme am Stadtteilrundgang Auerberg

Integriertes Entwicklungskonzept in Arbeit

Es waren rund 80 Interessenten, die sich am Samstag, 24. Juni 2017, um 10 Uhr in der Auerberger Mitte einfanden und damit eine sehr positive Resonanz auf die Einladung zur Bürgerbeteiligung widerspiegeln. Nach dem Auerberg-Forum am 28. April 2017 (siehe Beitrag in dieser Blättche-Ausgabe) war es die zweite Veranstaltung, bei der jede Bürgerin und jeder Bürger seine Anregungen zur Stadtteilentwicklung einbringen konnte. Das Planungsbüro plan-lokal hatte zu einem Stadtteilrundgang eingeladen, an dem auch Vertreter verschiedener Ämter der Stadt Bonn teilnahmen.

Sechs Haltepunkte (Prager Str., Kopenhagener Str., Eupener Str., Kölnstr., Dubliner Str., Auerberger Allee) standen für die in zwei großen Gruppen gehenden Bürgerinnen und Bürger auf dem Programm für den Meinungsaustausch. Doch nicht nur hier, sondern auch entlang des Wegs ergaben sich viele Anknüpfungspunkte, auf Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen. Alle Anregungen wurden protokolliert. Sie werden in den weiteren Planungs-

verlauf während des Sommers aufgenommen. Nach gut zwei Stunden fanden sich alle wieder in der Auerberger Mitte ein.

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung in freundlich sachlicher Atmosphäre zur Vertiefung und Konkretisierung der Themenbereiche, um die es in Auerberg gehen soll: Stadtgestalt und Stadtstruktur, Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie, Grün, Freiraum und Umwelt, Verkehr, Mobilität und Parken, öffentliche Einrichtungen und Bildung. Es wurde betont, dass es nicht nur um die bebaute Fläche Auerbergs gehen kann, sondern auch die umgebenden Freiflächen (Klosteracker, Rheinaue Nord, Lausacker, Nordfriedhof) in den Blick genommen werden müssen. Sie besitzen eine weit über Auerberg hinausreichende Bedeutung für das Gefüge von Siedlung und Freiraum im Bonner Nordwesten und damit für ganz Bonn. Ein erfreulicher Begleiteffekt: Man lernte auch neue Bürgerinnen und Bürger Auerbergs kennen.

Dr. Jürgen Haffke

Neues von der KjG St. Margareta

Die Frühlingssaison der KjG St. Margareta erlebte mit der Spätschicht in der Fastenzeit am 06.04.17 einen spirituellen Auftakt. Dieses Jahr war das Thema „Weg“. Nach einer besinnlichen halben Stunde mit Liedern und Texten gab es noch die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Abendessen im Pfarrsaal, welches vom Gemeindeausschuss organisiert wurde, zu unterhalten.



Katholische junge Gemeinde in Osternestern an die KjG-Mitglieder verteilt.

St. Margareta Bonn-Graurheindorf Am 13.05.17 schloss sich die KjG noch dem Familiennachmittag im Pfarrgarten an. Da das Wetter gut mitgespielt hat, konnten zahlreiche Spiele angeboten werden. Besonders das Gummihuhngolfen, bei dem man ein Gummihuhn durch einen Parcours mit vielen Hindernissen schlagen muss, war bei den Kindern sehr beliebt. Auch das mitgebrachte kleine Bällebad hat sich nicht nur für die Kleineren gelohnt. Ebenso war genug Platz, um Fußball und Frisbee zu spielen. Da viele eine Kleinigkeit zu Essen mitgebracht hatten, gab es auch ein leckeres Buffet. In der im Anschluss stattfindenden Familienmesse trugen die Kinder die Kyrie und die Fürbitten vor. Nach der Messe fand noch abschließend ein Grillen statt.

Mit dem Ostereierfärben am 12.04.17 ließ die nächste Aktion nicht lange auf sich warten. Wie auch schon in den letzten Jahren brauchte der Osterhase wieder Hilfe beim Bemalen der Eier. Hierfür trafen sich unsere Malergehilfen im Pfarrheim St. Margareta und bemalten fleißig Eier. Nachdem sie fertig waren, ließen sie die überschüssige Energie bei einer Partie Fußball, Basketball oder anderen Ballspielen ab. Manche aber waren vom Malen so begeistert, dass sie sich Kreide nahmen und den Hof einer Schönheitskur unterzogen. Als dann auch die restliche Energie verbraucht war, kamen die Eltern, um ihre Kinder abzuholen und es wurde aufgeräumt.

Die von den Teilnehmern so liebevoll bemalten Eier wurden schließlich drei Tage später bei der Agape genüsslich verspeist. Die verbliebenen Eier wurden von den Leitern nachts, im Anschluss an die Agape,

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir bieten Aktionen für Kinder und Jugendliche an, gerne kann auch Ihr Kind teilnehmen. Dafür muss man kein KjG-Mitglied sein. Nach den Sommerferien wird wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf Ihre Kinder warten. Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage unter <http://www.kjg-graurheindorf.de>.

Patrick Niehüsener

Neuer Proberaum für den Männer-Gesang-Verein 1872 - Cäcilia Bonn-Graurheindorf

Im Oktober 2016 war die Welt für den Männer-Gesang-Verein Bonn Grau-Rheindorf noch in Ordnung. Bei der Jahreshauptversammlung konnte unser Vorsitzender Peter Klein noch vermelden, dass alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder sich weiterhin zur Verfügung stellen würden. Es gab auch sonst keine größeren Probleme. Der Chor freute sich auf die kommenden Auftritte, vor allem auf den Auftritt im Advent in der Rheindorfer Kirche und die Weihnachtsfeiern in vier Altenheimen in Bonn mit den Bonner Stadtsoldaten. Doch schon im Dezember kam das Gerücht auf, dass der Wirt Jürgen Bach im Rheindorfer Hof aufgeben würde. Am Sonntag, den 15.01.2017, wurde noch mit viel Freude der Jahresbeginn im Rheindorfer Hof gefeiert. Viele Mitglieder hatten sich eingefunden und es wurde fröhlich gefeiert mit einigen Auftritten von Hanno Rheineck, Albert Schurz und Irmgard van de Laar.

Kurz danach erreichte uns die Mitteilung, dass der Rheindorfer Hof endgültig zum Ende Januar 2017 geschlossen würde. Gleichzeitig ereilte uns die Nachricht, dass unser Chorleiter ernsthaft erkrankt war und dass er auf absehbarer Zeit dem Chor nicht zur Verfügung stehen würde. Für den MGV war es nach 2012 das zweite Mal, dass wir uns nach einem anderen Vereinslokal umsehen mussten. Nun gab es aber in Rheindorf für den Chor kein anderes Lokal. Aus bestimmten Gründen kamen das Bootshaus und das Haus Müllestumpe nicht in Frage und so blieb nur das Rheindorfer Pfarrheim übrig.

In dieser Situation haben wir uns zunächst an Theo Winterscheid gewandt, der mit einem Brief an Pfarrer Hermann Bartsch die Dringlichkeit unserer Suche nach einem Proberaum erläuterte und um eine schnelle Entscheidung in Sinne des MGV bat. Kurze Zeit später erhielten wir die Zusage, dass wir montags abends im Saal des Pfarrheims unsere Chorprobe abhalten durften. Hier nochmals unseren Dank an Theo Winterscheid und Pfarrer Hermann Bartsch.



Sänger des MGV 1872 Cäcilia Bonn-Graurheindorf freuen sich über ihren neuen Proberaum

Auch die Situation um die Position des Chorleiters hat sich zum Guten entwickelt. Peter Klein hatte die Idee, Michael Kühne anzurufen, der bis voriges Jahr als Chorleiter den Damen-Sing-Kreis geleitet hatte. Er war auch sofort bereit uns zu übernehmen. Mit ihm hat der Chor in kurzer Zeit eine positive Entwicklung genommen. Die Beteiligung der Sänger ist bei der Probe deutlich gestiegen. Nun hoffen wir alle, dass unser Vereinsleben wieder seinen normalen Rhythmus findet.

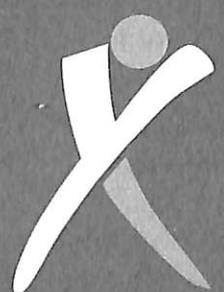
Der erste Vereinsternin in diesem Jahr war die Familientour am 13.05.2017. Herbert Freitag hatte einen Ausflug zum Biggensee geplant. Die Fahrt ging durch das schöne Aggertal in Richtung Olpe zum Besuch der Burg Schnellenberg im Sauerland. Danach folgte eine Schifffahrt über den Biggensee und zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein in der direkt am Ufer gelegenen „Seeterrasse“ in Sundern.

Konstantin Hennes

PROPHYSIO
Praxis für Physiotherapie Christoph Meny

Krankengymnastik - KG (ZNS)
Manuelle Therapie - Rückenschule
Schlingentisch - Massage - Naturfango - Lymphdrainage
- Hausbesuche - www.prophysio-meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



Zirkus Lollipop in der Bernhardschule

Der Zirkus Lollipop kam am Freitag, 13. März 2017, in die Bernhardschule. Das Team des Zirkus hat viele Darbietungen in einer Vorstellung gezeigt, wie Trapezkünstler, Clowns, Zauberer, Akrobatinnen, Feuer-spucker und vieles mehr.

Das Zelt wurde mit viel Muskelkraft aufgebaut. Die Eltern der Kinder haben beim Aufbau des Zeltes mitgeholfen. Manche Kinder waren auch beim Aufbau dabei.



Schüler der Bernhardschule treten gemeinsam mit den Artisten vom Zirkus Lollipop im Zirkuszelt auf

Am Freitag, den 17. März, und dem Tag darauf gab es jeweils zwei Vorstellungen. Kinder aus der Darbietung „Trapez“ sagten: „Das Trapez kann in der Höhe etwas Angst auslösen aber es bereitet einem sehr großen Spaß, Kunststücke daran auszuführen“.

Die Kinder aus der Gruppe der Feuerspucker meinten, dass sie relativ wenig Angst hatten, da sie gut geschützt waren und die Betreuer alles sehr gut erklärten. Außerdem fanden die Kinder, dass es sehr viel Spaß gemacht hat, aber trotzdem anstrengend war.

Auch die anderen Gruppen stimmten ihnen zu, dass das Zirkusprojekt eine tolle Erfahrung war und viel Spaß gemacht hat.

Internet: www.bernhardschule-bonn.de

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Integrierte Stadtbibliothek Auerberg
Warschauer Straße 66

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, Samstag:
10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Bonn

Zehn Jahre und kein bißchen leise!

2017 begeht der Kulturraum Auerberg sein 10-jähriges Jubiläum. Im Juni 2007 fing alles an. Kunstausstellungen in den Räumlichkeiten der SKM-Aufbruch gGmbH in der Kölnstraße 367. Diese Idee wurde größer und bekam Zuwachs: Musik, Kabarett, sogar Tanz. Aber die Ausstellungen sind geblieben und schmücken das Foyer im vorderen Gebäudeteil, den langen, langen Betriebsgang und das kleine Palmencafé.

Ein paar Zahlen, um den Gedanken zum Kulturraum Struktur zu verleihen: 10 Jahre, 35 Ausstellungen, 117 Veranstaltungen, rund 12.000 Zuschauerinnen und Zuschauer!

Ein paar Namen, um den Bildern zum Kulturraum Gesichter zu geben: Anka Zink, Nessi Tausend-schön, Jürgen Becker, Tina Teubner, Erwin Grosche, Kalle Pohl, Stephan Eisel – die Liste der bekannten Namen kann beliebig verlängert werden.

Und bei allen Veranstaltungen gilt: Eintritt zu moderaten Preisen oder sogar Eintritt frei. Denn das ist eine Intention des gemeinnützigen Trägers: Kulturelle Unterhaltung für jederfrau und jedermann. Das schlägt sich in den erschwinglichen Eintrittspreisen nieder. Heute sind die vielen Comedy- und Kabarettveranstaltungen, aber auch Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und Vernissagen, nicht mehr aus Auerberg wegzudenken. Die Menschen – aus Bonn und dem Umland – erscheinen zahlreich und gerne, wenn es wieder heißt: Kulturraum Auerberg live!

Die Vielseitigkeit, die Unterschiedlichkeit ist es, die den Reiz des Kulturraums Auerberg und seiner Veranstaltungen ausmacht. So unterschiedlich, wie die Menschen sind, in ihren Vorstellungen, ihren Phantasien – so unterschiedlich ist das Programm des Kulturraums Auerberg.

SKM – Aufbruch gGmbH



☎ 0228 - 540 70



PFLEGEWERK BONN
HAUS ST. AGNES

Moderne Pflege in denkmal-
geschütztem Gebäude für
Pflegebedürftige und
Senioren von 50+ bis 100+

Graurheindorfer Straße 151
53117 Bonn-Castell

www.pflegewerk-bonn.de

Verabschiedung von Direktor Peter Billig am Collegium Josephinum

Das 1880 wegen Bismarcks Kulturkampf im niederländischen Vaals gegründete Ordensgymnasium Collegium Josephinum zog 1920 an seinen heutigen Standort an der Kölnstraße in Bonn. Das ist bald 100 Jahre lang her. Während die Patres der Redemptoristen auch für die Einwohner Graurheindorfs und der wachsenden Nordrandsiedlung, wie Auerberg damals hieß, seelsorgerisch tätig wurden, spielte das Gymnasium für Bonner Schüler zunächst keine Rolle. Es handelte sich um eine reine Internatsschule mit ca. 200 Schülern, in der Jungen aus dem gesamten Gebiet des Deutschen Reichs für den Ordenseintritt und Priesterberuf ausgebildet wurden. In den Kriegsjahren wurden Schule, Internat und Kloster von den Nazis geschlossen.

Im Herbst 1945 gab es einen Neuanfang in einem stark durch Bombentreffer zerstörten Gebäude. Mit der Ernennung Bonns zur provisorischen Hauptstadt der Bundesrepublik ging ein kräftiger Zuzug einher, so dass es zu Engpässen an den wenigen Gymnasien der Stadt kam. 1950 folgte der Orden der Redemptoristen als Schulträger dem Ersuchen der Stadt, das Collegium Josephinum (CoJoBo) auch für Bonner Schüler zu öffnen. Als Externe wohnten diese weiter bei ihren Eltern und erstrebten auch nicht unbedingt den Ordenseintritt und Priesterberuf. Seitdem ist eine Vielzahl von persönlichen Kontakten und Bindungen zwischen der Schule und ihren Schülern und Eltern aus Bonn und seinem nordwestlichen Umland beiderseits des Rheins entstanden.

1983 wurde das Internat aufgegeben. Gegenwärtig besuchen ca. 730 Jungen das Gymnasium und 380 Jungen die 1976 gegründete Realschule des Collegium Josephinum. Nicht nur als katholische Schule, die aber für andere Konfessionen offen ist, besitzt das CoJoBo sein eigenes Profil, es gehört auch zu den nur noch drei in Deutschland verbliebenen reinen Jungengymnasien.

Angesichts dieser eng mit den beiden Bonner Stadtteilen Auerberg und Graurheindorf verwobenen Geschichte des CoJoBo ist es naheliegend, den anstehenden Abschied am Schuljahresende von Oberstudiendirektor Peter Billig von der Leitung des Gymnasiums auch im Blättchen zu würdigen. 25 Jahre lang stand er seit 1993 der Schule bis zum Erreichen der Altersgren-

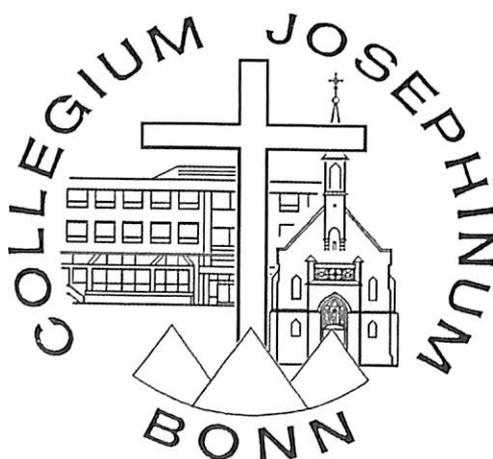


Peter Billig wird am Collegium Josephinum nach 25 Jahren als engagierter Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet.

ze vor. Was bedeutet das? Z.B. hat er in dieser Zeit mehr als 2000 Jungen mit Handschlag in die Klasse 5 aufgenommen und auch mit Handschlag nach bestandenen Abitur gratuliert. Ungezählte Gespräche mit Eltern fanden statt, neue Lehrerinnen und Lehrer wurden aufgenommen, altgediente in den Ruhestand verabschiedet.

Bald nach seiner Zweiten Staatsprüfung trat Peter Billig am 1. August 1980 seinen Dienst mit den Fächern Deutsch und Philosophie am CoJoBo an. Da hatte die Schule gerade ihren Neubau bezogen und gleichzeitig ihre Gründung vor 100 Jahren gefeiert. Schon 1988 wurde er mit 36 Jahren Stellvertreter des damaligen Schulleiters, Pater Dietger Demuth. Als dieser 1993 von seinem Orden zum Leiter der Ordensprovinz berufen wurde, fiel die Wahl für die Nachfolge in der Schulleitung auf Peter Billig, inzwischen 41 Jahre alt. Damit wurde erstmals in der Schulgeschichte ein Leiter ernannt, der weder dem Orden angehörte noch Priester war. Diese für alle Seiten neue Situation erforder-

te ebenso neue Organisationsformen zwischen Ordens- und Schulleitung, zumal sich auch die Ordensgemeinschaft einige Jahre später neu aufstellte und die Kölner Provinz in der internationalen Provinz St.



Clemens aufging. Peter Billig stellte sich nicht nur diesen Herausforderungen und begleitete umsichtig die Entscheidungsprozesse, immer darauf bedacht, das ruhige Schulklima und Vertrauensverhältnis zu den Eltern und seinem Lehrerkollegium nicht zu beeinträchtigen. Weit darüber hinaus engagierte er sich auf städtischer, Bistums-, Landes- und Bundesebene in verschiedenen Gremien für die Anliegen katholischer, insbesondere Ordensschulen und übernahm auch hier Verantwortung in Leitungsämtern. Selbst bei der Deutschen Bischofskonferenz wird sein Wort gehört. Die Feierlichkeiten anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des CoJoBo 2005 mit zahlreichen prominenten Ehrengästen gehörten sicherlich zu den Höhepunkten seiner langen Wirkungszeit. Aber auch Tiefschläge blieben ihm nicht erspart wie z.B. die Auseinandersetzung mit Missbrauchsfällen in der Internatsgeschichte des CoJoBo, die lange vor seinem Diensteintritt 1980 stattgefunden hatten, aber erst 2010 offenbar wurden. Seitdem ist die Ordensleitung intensiv darum bemüht, den damaligen Opfern gerecht zu werden. Auch wenn Peter Billig sich dabei äußerlich ruhig und bedachtsam gab, wer ihn kennt, weiß, wie sehr ihn solch üble Kapitel persönlich mitgenommen haben.

Wie verarbeitet man alle diese mannigfaltigen Ereignisse, die tausendfachen Begegnungen, die Kenntnisse um Sorgen und Nöte in den Familien der Schüler und des Kollegiums, die schönen Erlebnisse im Alltag ebenso wie die Fürsorge um den personellen, finanziellen und baulichen Fortbestand eines quasi mittelständischen Unternehmens? Peter Billig hat vor allem Gottvertrauen. Er besitzt ein ences Netz-

werk an respektvoll gepflegten Kontakten, das Talent des Delegierens an gute Mitarbeiter, eine feste Verankerung in seiner Familie und eine gehörige Portion Mutterwitz. Seine schon klassische Formel „Ich als Rheinländer ...“ hat in vielen verzwickten Fragen einen Weg gewiesen, dem die meisten, die ihn erlebt haben, willig gefolgt sind. Auch in Auerberg und Graurheindorf werden ihm viele Menschen in Anerkennung seiner Leistung eines sagen: Danke!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2017/18 wird Thomas Braunsfeld, bisher Studiendirektor an einem Ordensgymnasium in Jülich, neuer Schulleiter am Gymnasium des Collegium Josephinum. Ihn wird das kommende Blättchen näher vorstellen.

Dr. Jürgen Haffke

Gesucht: Historische Bilder aus Graurheindorf

Auf dem Bachfest wird der Ortsausschuss historische Bilder aus Graurheindorf ausstellen. Dazu suchen wir noch Bilder!

Wenn Sie für diese Ausstellung spannende Bilder zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte bei Gudrun Höck unter der Nummer 0228/963787. Gerne können Sie die eingescannten Bilder auch direkt an oa@bonn-graurheindorf.de senden.

Wir sind gespannt auf Ihre Bilder!

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Malmanufaktur
BONN

IHR MALER-MEISTERBETRIEB DER SKM-AUFBRUCH GGMBH

☎ 0228/985 11-50

Kölnstraße 367 | 53117 Bonn
www.malmanufaktur-bonn.de



Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

Gut für Köln und Bonn.



Sparkasse
KölnBonn

Bürgerversammlung des neuen Ortsausschusses Graurheindorf

Mit Spannung erwartete ich die erste Bürgerversammlung in der Amtszeit des neuen Ortsausschusses Graurheindorf am 26.04.2017 und mit mir ca. 40 Bürger, Vertreter von ortsansässigen Vereinen und von der lokalen Politik.

Zu Beginn zog der Vorsitzende Holger Marx ein Fazit der ersten 175 Tage, das sich sehen lassen kann: So wurde u. a. ein Weihnachtsmarkt kurzfristig möglich gemacht und eine Initiative für die Beseitigung von illegal auf dem Lausacker entsorgtem Müll auf die Beine gestellt. Außerdem wurde ein Konzept für ein von Vereinen und Bürgern gestaltetes, selbst organisiertes Dorffest entwickelt und vorgestellt und dafür gesorgt, dass Graurheindorf mit zahlreichen Beiträgen wieder im ‚Blättche‘ vertreten ist.

Als zentrale Themen für die Amtszeit hat der Ortsausschuss die Verkehrsregelung und den Hochwasserschutz ausgemacht. Holger Marx wies darauf hin, dass sich der Ortsausschuss noch in einer Lernphase befindet, und machte deutlich, dass die Bürger zum Mitmachen aufgefordert sind.

Im Anschluss bekamen die Anwesenden Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Es entwickelte sich eine lebhaft diskutierte Diskussion, die zum einen zeigte, dass die hohe Komplexität mancher Themen Zeit zum Sammeln von Informationen und für die Meinungsbildung erfordert. Zum anderen wurde deutlich, dass man gerade in einem kleinen Ort mit

einer Stimme sprechen muss, um etwas durchsetzen zu können. „Gemeinsamkeit macht stark und ermöglicht Veränderungen“ lautet denn auch das Credo des neuen Ortsausschusses.

Mein Eindruck nach über 2,5 Stunden: Es bewegt sich etwas in unserem Ort. Dabei darf und soll jeder konstruktiv mitwirken und ich bin überzeugt: Es lohnt sich. Wer erwartet hat, dass der neue Ortsausschuss für alle Probleme in Graurheindorf eine sofortige Lösung aus dem Hut zaubert, der wurde enttäuscht. Wer gehofft hat, dass sich ein engagierter Ortsausschuss für den Ort und seine Bürger einsetzt und die Bürger mit ins Boot holt, der darf sich auf die Zukunft freuen. Mein Vertrauen hat er. Ich bin dabei.

Michael Göth

Neue Leiterin der Kita St. Bernhard

Seit Anfang Mai ist Maria Klümpen neue Leiterin der Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard. Seit 25 Jahren arbeitet sie in katholischen Einrichtungen. Vor der Geburt ihrer beiden Kinder (16 und 19 Jahre) war sie als Leiterin in Köln-Bocklemünd tätig. Um Zeit für ihre Kinder zu haben, wechselte sie in der Erziehungszeit in den Gruppendienst, anfangs in St. Augustin, die letzten neun Jahre in Bonn (Brüser Berg) im U3-Bereich.

Konrad Faßbender:

Vor 50 Jahren starb der „Bürgermeister von Rheindorf“



Erinnern möchte ich heute an meinen Vater, Konrad Faßbender, der 1904 geboren wurde und gebürtiger Rheindorfer war.

Er bekleidete viele Ehrenämter. U. a. war er Bezirksvorsitzender der CDU in Rheindorf, stellvertretender Vorsitzender im Ortsausschuss, Vorstandsmitglied im MGV 1872, zweiter Vorsitzender des Wassersportvereins „Blau-Weiß“, Mitglied im Katholischen

Kaufmännischen Verein, Kirchenvorstandsmitglied und seit 1953 Schiedsmann. Als Schiedsmann sorgte er stets für den Frieden der Mitmenschen. Sein Leitspruch war: „Ehrlich im Handel und christlichem Wandel“.

Schon sein Großvater war von 1859 bis 1870 Stadtverordneter von Rheindorf und der Urgroßvater machte den Feldzug unter Napoleon mit.

Unzähligen Menschen konnte Konrad Faßbender helfen, vor allem in den Kriegs- und Nachkriegsjahren, als er gewissermaßen der gute Geist von Rheindorf war. Er war Helfer in allen Nöten.

Annegret Philipsenburg

Ökumenischer Seniorenkreis Klupp '91

Kreis Lebensfroher **U**nternehmungslustiger **p**assionierter **P**ensionäre

Donnerstag, 10. August 2017

Traditionelle Kölnfahrt: Wir besuchen die Agneskirche und die St. Gertrudkirche und dann eine typische Kölschkneipe.

Treffpunkt: 14.45 Uhr am Bahnhof Hersel

Anmeldung bei Rolf Schießmann, Tel. 676707,

Teilnahmegebühr: 11 EUR

Donnerstag, 31. August 2017

Besuch der Ausstellung „Unser Grundgesetz“ im ehemaligen Bundesratsgebäude

Treffpunkt: 16.30 Uhr am Eingang I des Bundeshauses („Eingang Bundestag“), Platz der Vereinten Nationen 9

Donnerstag, 14. September 2017, 16.30 Uhr

Frauen der Reformation

Pfarrerin Dr. Wibke Janssen (Bonn)

Donnerstag, 28. September 2017, 16.30 Uhr

Die außergewöhnliche Bonner Familie Kahle. Erinnerungen ihres Biographen

Prof. em. Dr. Wilhelm Bleek (Toronto)

(in Zusammenarbeit mit dem Ev. Forum Bonn)

Mehr dazu im Artikel unten.

Donnerstag, 19. Oktober 2017,

200 Jahre Wartburgfest

16.30 Uhr, Besuch des Verbindungshauses der Burschenschaft „Alemannia“, „Schänzchen“, Rosental 105

Donnerstag, 2. November 2017, 16.30 Uhr

Als Katholik im Lutherjahr

Fritz Deutsch

Donnerstag, 16. November 2017

Besuch der Jüdischen Liberalen Gemeinde Gescher LaMassoret e.V.

16.00 Uhr, Stammheimer Straße 22 (U-Bahnlinie 18 Haltestelle Zoo/Flora)

Gesprächspartner:

Rab. Natalia Verzhbovska, liberale Rabbinerin für NRW

Gerald Beyrodt, M. A., Vorstandsmitglied und Religionsjournalist

Donnerstag, 30. November 2017, 16.30 Uhr

Mama und Papa Farang auf Tour in Asien, Reisebericht

Werner Freesen

Veranstaltungsort ist, soweit nicht anders angegeben, das Ev. Gemeindeforum Auerberg in der Helsinkistraße. 4. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Kontakt, Information und Anmeldung (bei Exkursionen):

Dr. Joachim Rott, 0228/678740 oder

Werner Freesen 0228/676605

Der Klupp '91 im Internet:

www.lukaskirche-bonn.de

(Erwachsene/Senioren)

Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn

www.thomas-morus-bonn.de

(Gemeindeleben/Senioren)



Eine außergewöhnliche Bonner Familie Biograph erinnert an Marie und Paul Kahle



Marie Kahle
(1893-1948)

Die mutige Tat der Bonner Professorenehefrau Marie Kahle und ihres ältesten Sohnes, die am 12. November 1938 einer jüdischen Geschäftsfrau beim Aufräumen ihres Ladens in der Bonner Kaiserstraße halfen, die anschließende Drangsalierung der ganzen Familie durch die Nationalsozialisten und die Flucht aller Kahles nach England sind Allgemeingut des Bonner Zeitgeschichtsbewusstseins. Marie Kahle ist die Namensgeberin der Gesamtschule in der Graurheindorfer Straße.

Wilhelm Bleek, emeritierter Professor der Ruhr-Universität und heute in Toronto (Kanada) lebend, ein entfernter Verwandter der Familie Kahle und ihr Biograph, will in seinem Vortrag das weitere Lebensschicksal der sieben Familienglieder schildern. Er wird nicht nur die Persönlichkeiten in ihren Unterschieden vorstellen, sondern auch zeigen, wie die mutige Tat sie aus der Lebensbahn geworfen hat.

Donnerstag, 28. September 2017, 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindeforum Auerberg in der Helsinkistraße. 4

Foto: Stadtarchiv Bonn

Kunstrasenplatz Sportpark Nord wird bespielt

Im Juni war es soweit: Nach zehnmonatiger Bauzeit konnte der Kunstrasenplatz im Sportpark Nord freigegeben werden. Freude herrscht darüber insbesondere bei den beiden Hauptnutzern des Platzes, dem Bonner Sport-Club 01/04 e. V. und dem SV Boluspor Bonn 1992 e.V.



Der Kunstrasenplatz im Sportpark Nord an der Josefshöhe wurde für den Spielbetrieb freigegeben.

Darüber hinaus wird die Sportanlage, ein im Jugendbereich bundesligataugliches Kunstrasenspielfeld mit einer Spielfeldgröße von 105 x 68 m, vom Betriebssport-Kreisverband Bonn/ Rhein-Sieg e.V. und den Schulen in der Umgebung genutzt.

Auf Platz 3 der Anlage, der jahrelang gesperrt war, wurden die Voraussetzungen für die Umsetzung der Bogensportanlage geschaffen. Hier können zukünftig die Bogensportler des Bogensportvereins Artemis Bonn e.V. trainieren.

Die Kosten der Anlage, der 15. Kunstrasenplatz, den die Stadt Bonn gebaut hat, beliefen sich auf rund 1,5 Mio Euro.

Joachim Rott

Aus „Pariser Straße“ wird „Auerberger Mitte“

Aus dem 1. Auerbergforum der Stadt Bonn am 28.4.2017 kann ein erster Erfolg vermeldet werden: Positiv haben die Stadtwerke Bonn (SWB) auf eine entsprechende Initiative des Ortsausschusses reagiert, mit der eine Bürger-Anregung des ehemaligen Auerberger Pfarrers Rolf Schießmann aus dem Auerbergforum aufgegriffen und unterstützt wurde.

Zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wird die Haltestelle „Pariser Straße“ der Linie 61 (und Buslinie 604) in „Auerberger Mitte“ umbenannt.



Schon bald wird die Haltestelle „Pariser Straße“ in „Auerberger Mitte“ umbenannt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten im Rat, an die Bezirksvertretung mit einem eigenen bekräftigenden Antrag der CDU und an die Stadtverwaltung, die das Vorhaben wirkungsvoll unterstützt haben.

Gert-Michael Schwaegermann

Lukas Gemeindediakonie

Pariser Str. 51-53
53117 Bonn

Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte

Kann ich es mir überhaupt leisten, alt zu werden?

Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Unsere genossenschaftliche Beratung

www.vobaworld.de

Die Zukunft steckt voller Fragen. Sprechen wir über Ihre und finden wir gemeinsam Antworten. Lassen Sie sich vor uns genossenschaftlich beraten:

- persönlich
- fair
- partnerschaftlich

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Filiale in Ihrer Nähe, unter 0228 / 716-0 oder auf www.vobaworld.de

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



Sommerfest der KiTa Auerburg Förderverein freut sich auf neue Mitglieder

„Einmal ist keinmal, zweimal ist Tradition, dreimal ist Brauchtum.“ Getreu der rheinischen Weisheit gab es im Mai 2017 zum dritten Mal seit 2014 ein Sommerfest im Kindergartenverbund Auerburg.

Dieses Mal erstreckte sich das fröhliche Feiern bei sommerlich strahlendem Sonnenschein auf die beiden Standorte an der Helsinkistraße und an der Warschauer Straße. Die zahlreichen Besucher scheuten das Hin und Her nicht, sondern erkundeten, was der Förderverein der Auerburg, die Kinder der Einrichtungen und natürlich die Erzieherinnen und Erzieher an Attraktionen zu bieten hatten.



Besonderer Beliebtheit bei den Kindern erfreute sich beim Sommerfest in der KiTa Auerburg die vom Förderverein angeschaffte Farbschleuder

Während es in der Warschauer Straße an den Flohmarktständen Schönes und Nützliches zu kaufen gab, die Kinder Spaß auf der Rollenrutsche hatten, ein üppiges Kuchenbuffet zu plündern war und so mancher sein Glück beim Tombola-Stand des Fördervereins versuchte, konnte die Einrichtung an der Helsinkistraße mit einer Farbschleuder, frischen Waffeln, Pommes und einem schattigen Plätzchen auf der wunderschönen neuen grünen Wiese durchaus mithalten.

So kam es, dass die Pommes bald ebenso zu Neigen gingen wie die Tombola-Gewinne und alle Beteiligten zufrieden und begeistert auf das Fest zurückblicken konnten.

Ebenso zufrieden blickt der Förderverein auf das vergangene Jahr zurück. Neben der besagten Farbschleuder unterstützte der Verein zahlreiche Anschaffungen und Ausflüge der Kinder. Beispielhaft

erwähnt werden sollen an dieser Stelle CD-Spieler für die einzelnen Gruppen, Matratzen für einen bequemen Mittagsschlaf der Kleinsten, Bausteine und ein großer Spielteppich.

Durch die Einnahmen des Sommerfestes konnte die Kasse wieder gut aufgefüllt werden, die Einnahmen kommen in voller Höhe den Kindern zugute. Dies gilt genauso für die Einnahmen aus dem Plätzchenverkauf in der Adventszeit. Alljährlich backen die Mitglieder des Elternbeirates und des Fördervereins mit allen Kindern Plätzchen. Diese werden dann von den Kindern gegen eine kleine Spende an die Eltern verkauft.



Sehr gut besucht war auch die Rollenrutsche, auf der die Kinder mit einem Schlitten eine rasante Abfahrt wagen konnten.

Damit die erfolgreiche Arbeit auch in der Zukunft fortgeführt werden kann, ist es wichtig, dass auch weiterhin neue Mitglieder beitreten und die ehrenamtliche Arbeit des Vereins mit kleinen finanziellen Beiträgen und tatkräftiger Mitarbeit unterstützen. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Wohin neue Formen der Zusammenarbeit führen, zeigt das Beispiel der engen Kooperation zwischen Förderverein, Kindertagesstätte und dem Ortsausschuss Auerberg: Gemeinsam konnte man durch fortlaufende Intervention bei der Stadt Bonn erreichen, dass das Außengelände der Warschauer Straße, das durch Unkrautbewuchs und Abfall nicht mehr allzu präsentabel aussah, endlich wieder sauber ist.

Vielleicht könnte auch daraus eine Tradition entstehen und sich das Nebeneinander der Auerberger Vereine und Institutionen zu einem Miteinander entwickeln.

Matthias Habel

Neuigkeiten vom Wassersportverein Blau-Weiß Bonn

Ein Schluck auf unsere „Neuen“

Nun ist es offiziell: Die zwei neuen Zehner-Canadier des Blau-Weiß Bonn und der neue Fünfer-Canadier haben Namen – sie wurden vor dem diesjährigen Anpaddeln am 30. April 2017 feierlich getauft. Mehr als 100 Gäste, davon viele Mitglieder, Freunde des Vereins und Nachbarn, aber auch lokale „Prominenz“ und Bootsbauer Olaf Gatz, waren am Bootshaus erschienen, um an der Zeremonie teilzunehmen. Von den großzügigen Bootsspendern konnte nur Uli Dahl kommen, Willi Klaeser und Dagmar Hahnenberg waren leider zu krank, um dabei sein zu können.

BWB-Ehrenvorsitzender Mike Moser erklärte noch einmal kurz allen Anwesenden, wie und warum es zu den neuen Booten gekommen ist. Dann bekam jeder Gast ein Glas Sekt. Den ersten Schluck daraus widmete Mike Moser sinnbildlich dem römischen Wassergott Neptun: „Möge er diesen Booten immer die notwendige Handbreit Wasser unter dem Kiel geben.“ Der nächste Schluck gehörte dem griechischen Wassergott Poseidon: „Möge er mit seinem Dreizack die Ozeane und Flüsse für diese Boote bändigen.“ Schluck drei wurde Rasmus, dem römischen Gott der Winde, gewidmet: „Möge er berücksichtigen,

dass diese Boote keine Segel haben.“ Ein kräftiger Schluck galt allen Anwesenden.

Und dann, endlich, wurden die Boote jeweils mit einer Flasche Sekt von unserem Nachwuchs – Flora von Halle, Nele Höck und Jule Kaluza – fleißig begossen und bekamen unter dreifachem Ahoi die Namen „Ulrich Dahl“, „Willi Klaeser“ und „Daggi Montegallo“. Im Anschluss ging es auf erste und letzte große gemeinsame Fahrt der vier blau-weißen Zehner. 65 Leute waren beim Anpaddeln von Rheinbreitbach nach Graurheindorf in den zwei alten und zwei neuen



Mike Moser tauft gemeinsam mit dem BW-Nachwuchs die drei neuen Boote.



Meine Immobilie ist mehr wert!

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen? Dann lohnt es sich für Sie, uns kennenzulernen! Profitlich & Co. Immobilien KG ist darauf spezialisiert, Ihr Eigentum zum Höchstpreis zu verkaufen. Mit unserem Verkaufskonzept, dem HOME STAGING, erzielen Sie einen bis zu 15% höheren Verkaufspreis für Ihre Immobilie.



Lernen Sie uns und unser Serviceangebot doch einfach am 26. August, anlässlich des „Rheindorfer Bachfest“, kennen. An unserem Stand erwartet Sie Severine Profitlich mit erfrischendem Eis, Informationen zum HOME STAGING und einem GRATIS Schnellcheck zur Wertermittlung Ihrer Immobilie. Wir freuen uns auf Sie!

PG&CO[®]
Profitlich & Co.
Immobilien KG

QUALITÄTSORIENTIERTE
IMMOBILIENVERMITTLUNG

- » VERKAUF
- » VERMIETUNG
- » MARKTPREISEINSCHÄTZUNG
- » BERATUNG



0228-52266283
www.profitlich.immobilien
info@profitlich.immobilien



Elefanten, im neuen Fünfer, in Einer- und Zweier-Canadiern und auf SUP-Boards dabei.

Blau-Weiß gratuliert seinen „Rennfahrern“

Der Wassersportverein Blau-Weiß Bonn gratuliert seinen Wildwasserrennfahrern Ole Schwarz, Jörg Cosics, Thomas Haas, Gregor Simon und René Brücker zu ihren Erfolgen bei der Deutschen Meisterschaft, die Ende Mai 2017 auf der Saalach (Österreich) stattgefunden hat.



So sehen Sieger aus! Die erfolgreichen Teilnehmer von BW Bonn in Saalach.

Medaillen über Medaillen hat's gegeben – und zwar eine goldene für das Canadier-Team Ole Schwarz, Thomas Haas und Jörg Cosics, das die Langstrecke in 20:28.74 Minuten als Schnellste gemeistert hat. Bronze holte Ole Schwarz im Einer-Canadier auf der Langstrecke. Jörg Cosics wurde Zweiter, Thomas Haas Dritter im Einer-Canadier/Senioren B auf der Langstrecke. Im Zweier-Canadier gewannen dann noch René Brücker und Normen Weber Gold auf der Langstrecke vor den Zweitplatzierten Jörg Cosics und Ole Schwarz sowie Gregor Simon und Thomas Haas auf Platz vier.

Bei den Sprints ging die Erfolgsserie weiter: Im Canadierteam holten Ole Schwarz, Jogi Cosics und Thomas Haas Bronze in einer Zeit von 56.005 Sekunden. Im Zweier-Canadier ging dann noch einmal Gold (47.485) an René Brücker und Normen Weber, Silber (48.938) erpaddelten sich Ole Schwarz und Thomas Haas.

Weitere Erfolge folgten bereits: René Brücker nahm über Pfingsten am Weltcup in Muota/Schweiz teil und

wurde mit Normen Weber im Zweier-Canadier Dritter. Und auch beim Weltcup in Augsburg Mitte Juni fuhren René Brücker und Ole Schwarz bei starker internationaler Konkurrenz Erfolge ein.

Das nächste Elefantenrennen naht

Der Blau-Weiß lädt schon jetzt herzlich ein zu seinem 87. Stiftungsfest am Sonntag/Montag, 27./28. August 2017, mit dem ebenso traditionellen wie legendären Elefantenrennen am Sonntag und dem Gebrannten am Montag. Über 20 Mannschaften befreundeter Vereine, Institutionen, aus der Politik und aus der



Viel Spaß haben alle Teilnehmer des Elefantenrennens auf dem Rhein, der traditionellen Wettfahrt von Blau-Weiß Bonn im Zehner-Canadier.

Nachbarschaft starten beim Elefantenrennen – originell kostümiert – zur Wettfahrt im Zehner-Canadier auf dem Rhein. Die schnellste sowie die am besten verkleidete Mannschaft werden prämiert! Lust bekommen, mitzumachen?: Bis zum 20. August können sich noch Teams (max. acht Personen) unter info@bwb-kanu.de anmelden!

Bestattungshaus

Raderschad

**Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen, eigener Trauerdruck**

53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262

Einladung zum Auerberger Spiele- und Begegnungsfest

Samstag, 07.10.2017 von 11 bis 16 Uhr

Zum dritten Mal findet unsere Stadtteilrallye mit verschiedenen Stationen und dem traditionellen Gewinnspiel statt. Kinder, Jugendliche (und auch Erwachsene) sind herzlich eingeladen zum Spielen, Knobeln, Bewegen, Begegnen, Experimentieren und Entdecken.

Zahlreiche Vereine und Akteure aus Auerberg und Graurheindorf öffnen ihre Türen und bieten Spiel- und Mitmachangebote sowie Einblick in ihre Aktivitäten.

Familiennachmittag im Pfarrgarten

Samstag, 30.09.2017 von 15.30 bis 18.00 Uhr

Bei trockenem Wetter laden wir zum Familiennachmittag im Pfarrgarten von St. Margareta ein. Bei Spielen, Stockbrot und Picknick können Erwachsene und Kinder von 15.30 bis 18.00 Uhr unseren Pfarrgarten erleben und anschließend gemeinsam in der Kirche Familienmesse feiern.

Wieder Kindergottesdienst im Ev. Gemeindeforum

Seit Februar gibt es nach mehrjähriger Unterbrechung wieder einen regelmäßigen Kindergottesdienst im Ev. Gemeindeforum Auerberg (Helsinkistr. 4). An jedem vierten Sonntag im Monat um 11 Uhr, mit Ausnahme der Schulferien, sind alle Kinder von 0 Jahren an aufwärts eingeladen, ihren eigenen Gottesdienst parallel zu dem der Erwachsenen in eigenen Räumen zu feiern. Mit Musik, Basteln, Theaterspiel, Tanz und Geschichtenerzählen erleben und erfahren die Kinder biblische Geschichten sowie einen auch kleinkindgerechten Gottesdienst. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Kindergottesdienste im Gemeindeforum.

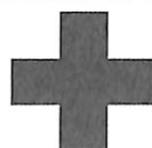
Bettina Fischer-Starcke

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Samstag, 16.09.2017 von 10.30 bis 13.30 Uhr

Verkauft werden Kinderbekleidung und Spielsachen jeglicher Art – eben alles „Rund ums Kind“. Interessenten können sich gerne melden unter: flohmarkt.margareta@gmail.com.

DRK-Kreisverband Bonn e. V.
Hausnotruf
Endenicher Straße 131
53115 Bonn



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Hausnotruf

Sie möchten im Alter lange unabhängig und sicher zu Hause leben?



Und Ihre Familienangehörigen sollen das sichere Gefühl haben, dass Sie während ihrer Abwesenheit zuverlässig und optimal abgesichert sind?

Dann ist unser **getestetes Hausnotruf-System** das Richtige für Sie.

Eine anteilige Kostenübernahme durch die Pflegekassen ist in vielen Fällen möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.drk-bonn.de

Oder rufen Sie uns gerne an unter
(0228) 9831-53

Ihr DRK – Hausnotruf – Team – Bonn. Immer an ihrer Seite.

Feuerwehr: Neues Mitglied Jupp Schmitz



Seit dem Frühjahr 2017 besitzt die Löscheinheit Rheindorf ein neues Mitglied, genannt Jupp Schmitz, Bauarbeiter. Jupp wurde federführend durch Patrick Grabski in mehreren Sitzungen in die Löscheinheit „eingeführt“. Eingekleidet wurde Jupp durch den Nähtreff der Frauen in der Feuerwehr.

Jupp unterstützt federführend die Ausbildung der Feuerwehrmänner in der Löscheinheit Rheindorf. Hierbei wird er dafür sorgen, dass die Feuerwehrfrauen oder -männer so

richtig ins Schwitzen kommen. Er wird hier meist den bewusstlosen Darsteller mimen. Jupp bekommt über 90 Kilo auf die Waage.

Jupp ist ein geduldiger und nicht nachtragender Darsteller. Es macht ihm nichts aus, wenn er einmal fallen gelassen wird oder die Treppe herunterrutscht. Die Mitglieder der Löscheinheit Rheindorf hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Erfolgreiche Spendenaktion

Am Samstag, dem 03. Juni 2017, führte der Förderverein der Löschgruppe Rheindorf in Zusammenarbeit mit dem REWE Supermarkt in der Römerstraße 214 eine Spendenaktion durch. Unterstützt wurde der Förderverein durch die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Rheindorf der Freiwilligen Feuerwehr Bonn.

Von 8 Uhr bis 17 Uhr wurden Pfand-Bons, Payback-Punkte und Geldspenden gesammelt. Ebenso wurden Informationen an die Besucher des REWE Supermarktes über den Förderverein und über die Löschgruppe Rheindorf vermittelt. Die Besucher konnten sich zu verschiedenen Themen des vorbeugenden Brandschutzes wie zum Beispiel dem Heimrauchwarnmelder oder dem Hochwasserschutz beraten lassen.



Am Ende des Tages wurde eine positive Bilanz durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Hans-Peter Dietz, gezogen werden. Stolze 400 Euro konnten durch Spenden den Tag über gesammelt werden. Der Betrag kommt der Jugendfeuerwehr für ihr diesjähriges Zeltlager zugute.

Der Förderverein dankt dem Geschäftsführer des REWE Supermarktes Herrn Eroglu mit seinem Team für die sehr gute Zusammenarbeit sowie den Spenderinnen und Spendern von Payback-Punkten, Bargeld und Pfandbons.

Christian Blinzler

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

Ortsausschuss Auerberg
Gert-Michael Schwaegermann
0171/7610377

Ortsausschuss Graurheindorf
Holger Marx
www.bonn-graurheindorf.de

Redaktion
Gudrun Höck
Dr. Joachim Rott

Druck
rewi druckhaus
Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11
57537 Wissen

Satz und Layout
Matthias Habel

Anzeigen
Holger Marx

Auflage
6.400 Exemplare,
kostenlose Zustellung in Auerberg und Graurheindorf

Verwaltung & Finanzen
Wolfgang Kopka

Die nächste Ausgabe erscheint im Winter 2017.

Artikel und Anregungen bitte an:
Gudrun Höck (Graurheindorf, oa@bonn-graurheindorf.de)
Dr. Joachim Rott (Auerberg, jn.rott@web.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.11.2017



BONN-JOESFHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH

SENIORENHEIM JOESFHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung. Wir beraten Sie gern rund ums Thema „Pflege“.
Rufen Sie uns an unter 02 28 - 620 60



ADOLPHI-STIFTUNG
Der Evangelischen Kirche, Essen

WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 02 01 - 125 76 73

Föll & Dr. Kolymparis Zahnärzte

Kölnstraße 480 + 53117 Bonn
0228 550 81 91
www.k480.de

Neu bei uns BEHANDLUNG MIT LACHGAS

Um besonders ängstlichen Patienten die Behandlung zu erleichtern
und möglichst
stressfrei zu gestalten, hat sich unsere Praxis
auf die Behandlung mit Lachgas spezialisiert.

Unser Praxisangebot für Ihr strahlendes Lächeln:

AIR FLOW	Prothesenreinigung
Amalgam-Austausch	Ratenzahlung
Bleaching	Erinnerungs-Service
DIAGNOdent	Vollkeramik-System
Digitales Röntgen	Weißer Füllungen
Implantat-Prothetik	Wurzelkanal-Behandlung
Intraorale Kamera	Zahnreinigung professionell
Kosmetische Zahnmedizin	Zahnschmuck
Parodontologie	und vieles andere mehr - Bitte sprechen Sie uns an!



Mo.-Fr. 09:00-12:00 Mo., Di., Do. 15:00-18:00
und nach Vereinbarung.